

Gymnasium Borghorst - Curriculum Erziehungswissenschaft

11.1

Das Individuum im Erziehungsprozess

- Erziehungsbedürftigkeit (Victor von Aveyron / Kaspar Hauser)
- Was ist (gute) Erziehung?

Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken

- Erziehungsziele, -stile, -mittel

Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten

- Theorie und Praxis der antiautoritären Erziehung (A.S. Neill)
- Erziehung im interkulturellen Kontext (M. Mead)
- Erziehung und Familienstruktur (Rolle d. Frau)
- Multikulturelle Gesellschaft und interkulturelles Lernen

11.2

Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen

- Einführung in die Methodik selbstorganisierten Lernens
- Klassische Lerntheorien; Kognitive Lerntheorien

Entwicklungsprozesse und Lernprozesse

- Lernen und Persönlichkeit; Lernen am Modell

Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens

- Einsichten in Lernvorgänge – Lernen lernen

12.1

Grundlagen von Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit

- Anlage-Umwelt-Problematik: Exklusiv-, Wechselwirkungs-, Interaktionstheorien; wissenschaftskritische Reflexion der Zwillingsforschung
- Bedeutung der familialen und postfamilialen Sozialisation im Prozess der Entwicklung: Wandel der Erzieherrolle, Wandel der Geschlechtsrolle Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung, Sozialisation und Entwicklungsstörungen im Kindesalter
- Modelle der Beschreibung psychosexueller und psychosozialer Entwicklung im Kindesalter: Freud, Erikson *
- Modell der Beschreibung der kognitiven Entwicklung des Kindes: Piaget (nur LK)
- Sozialisation als Rollenlernen: Mead, Krappmann, Parsons Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Orientierungsmöglichkeiten - Kohlbergs Modell der moralischen Entwicklung

12.2	<p>Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsaufgaben des Jugend- und Erwachsenenalters - Modell der produktiven Realitätsverarbeitung: Hurrelmann • Gestörte Eltern-Kind-Beziehungen: Problematische Rollenzuweisungen • Sexuelle Gewalt • Jugendkrisen aus systemischer Sicht: Schlippe, Stierlin (nur LK) Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation • Sozialpsychologische und psychoanalytische Ansätze der Prävention und Intervention bei Jugendkrisen, insbesondere bei ‚Gewalt‘ • Therapeutische Theorien und Modelle, ambulante und klinische Behandlungsmöglichkeiten bei neurotischen, psychotischen und depressiven Krankheitsbildern Entwicklung, Sozialisation und Identität im Lebenszyklus • Resozialisierung und Rehabilitation psychisch Kranker als pädagogische und therapeutische Aufgabe
13.1	<p>Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und gesellschaftlichen Erziehungskontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Kindheit und ihre Deutung: Ariès, de Mause • Erziehung im Nationalsozialismus, insbes. Verhältnis von Pädagogik u. Politik • Konzepte interkultureller Pädagogik: Nieke, Holzbrecher (nur LK) Institutionalisierung von Erziehung • Entwicklung des Schulwesens in Deutschland seit den 60er Jahren d. 20. Jhdts. • Ansatz und Praxis der Waldorfpädagogik (nur LK) Pädagogische Theoriebildung • Ansatz und Praxis einer pädagogischen Konzeption: Montessoripädagogik • Antiautoritäre Bewegung, Reformtendenzen nach 1970, situationsorientierte Ansätze
13.2	<p>Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung und sozialer Verantwortlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle des Menschen und ihre pädagogischen Implikationen • Entwicklung und Konstruktion von Identität: Oerter, Krappmann